

„Musik ist mein Leben“

Die Bergische Morgenpost stellt die Wermelskirchener Chorleiter vor. Heute **Lutz Schneider**. Er leitet seit einem Jahr den **Männerchor 1844**, einen der ältesten weltlichen Chöre. Schneider trat schon bei den **Opernfestspielen** auf.

VON SABINE WOTZLAW

WERMELSKIRCHEN Seinen ersten Chor leitete er im Alter von 16 Jahren. Heute leitet Lutz Schneider vier Chöre, darunter den Wermelskirchener Männerchor 1844, der zu den ältesten weltlichen Chören in Nordrhein-Westfalen gehört. „Es war eine interessante Erfahrung, als junger Spund eine gewisse Macht über die Sänger zu haben“, erinnert sich Schneider, der den Männerchor seit Januar 2010 leitet.

Volkstümliches und Geistliches

„Nach mehreren Konzertreisen im Ausland habe ich mich nach etwas Ruhigem umgesehen“, begründet Schneider seine Motivation, den Männerchor zu leiten. Zum Repertoire des rund 35 Mitglieder zählenden Chores gehören neben volkstümlichen und weltlichen Stücken auch geistliche Lieder.

Neben dem Wermelskirchener Männerchor leitet der gebürtige Wipperfürther auch die Bonner Vocalisten, den Schubert-Bund-Siegburg und einen Männerchor in Spich. Schneider, dem die Musik in die Wiege gelegt wurde – bereits mit fünf Jahren spielte er Akkordeon – studierte Instrumentalpädagogik Klavier an der staatlichen Robert-Schumann-Hochschule für Musik in Düsseldorf und Gesang in Köln. In Bonn studierte er Orgel bei Josef Lammerz und promovierte in Musikwissenschaft an der Bonner Universität. Seit 1992 unterrichtet der



Mit viel Freude leitet Lutz **Schneider** den Männerchor 1844 Wermelskirchen.

BM-FOTO: NICO HERTGEN

Musiker Klavier und Gesang an der städtischen Clara-Schumann-Musikschule in Düsseldorf und seit 2008 auch Stimmbildung und Gesang an der Alanus-Hochschule in Alfter.

Jeden Montagabend probt er mit den Sängern des Männerchores in der Gaststätte Centrale. Das Durchschnittsalter der Sänger liege bei 60 Jahren. „Wir brauchen dringend Nachwuchs“, sagt Schneider, der

bei zahlreichen Konzerten im In- und Ausland nicht nur als Sänger, Dirigent und Chorleiter mitwirkte, sondern auch als Begleiter am Flügel. Der jüngste Sänger beim Wermelskirchener Männerchor sei 24,

INFO

Männerchor 1844

Der **Männerchor** Wermelskirchen wurde 1844 gegründet. Es war der Gesangsverein „**Männerquartett** Wermelskirchen“, der den Grundstein für den heutigen Chor bildete. Ein weiterer Wurzelchor, der „**Männergesangsverein** Wermelskirchen“, entstand 1890. **1919** kam es zur Fusion.

der älteste 84 Jahre alt. Die Stücke wähle er mit den Sängern zusammen aus. Seinen letzten Auftritt hatte der Chor beim Weihnachtskonzert in der Stadtkirche. „Mit der Leistung der Männer bin ich sehr zufrieden, schließlich sind alle Amateure“, sagt der 46-Jährige. In seiner Freizeit liest der Musiker gerne gesellschaftskritische Romane.

Talent und Leidenschaft

Demnächst begleitet der Familienvater seinen 18-jährigen Sohn Christian zum ADAC-Junior-Cup nach Oschersleben, zum Nürburgring, Sachsenring, Österreichring und zum Hockenheimring. „Technik, Logistik – ich werde ihm unter die Arme greifen, wo es nur geht“, erzählt Schneider, der auch als Co-Repetitor für namhafte Wagner-Sänger arbeitet und 2007 und 2008 bei den Opernfestspielen in Eutin auftrat. „Talente und Leidenschaften muss man fördern.“